



200600306201

1	<b>Vereinfachte Einkommensteuer- erklärung für Arbeitnehmer</b>	<b>Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage</b>	Eingangsstempel
2	An das Finanzamt		
3	Steuernummer	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt	
4	<b>Allgemeine Angaben</b>		
5	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.		
6	<b>Steuerpflichtige Person (Stpfl.)</b> , nur bei zusammen veranlagten Ehegatten: <b>Ehemann</b> -Name		
7	Vorname	Geburtsdatum	
8	Ausgeübter Beruf	<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD	
9	Straße und Hausnummer	Religion	
10	Postleitzahl	Derzeitiger Wohnort	
11	Verheiratet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden seit dem
12	Dauernd getrennt lebend seit dem		
13	Nur bei Zusammenveranlagung: Vorname der <b>Ehefrau</b>		
14	Geburtsdatum		
15	Ggf. von Zeile 5 abweichender Name		
16	Ausgeübter Beruf		<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD
17	Straße und Hausnummer (falls von Zeile 8 abweichend)		Religion
18	Postleitzahl	Derzeitiger Wohnort (falls von Zeile 9 abweichend)	
19	<b>Bankverbindung</b> – Bitte stets angeben –	Kontonummer	Bankleitzahl
20	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
21	<b>Kontoinhaber</b> lt. Zeilen 5 und 6 oder:	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)	
22	<b>Angaben zu Kindern</b>		
23	lt. Anlage(n) Kind	Anzahl	
24	<b>Altersvorsorgebeiträge</b>		
25	Für die geleisteten Altersvorsorgebeiträge wird ein zusätzlicher Sonderausgabenabzug lt. <b>Anlage AV</b> geltend gemacht		
26		Stpfl. / Ehemann	Ehefrau
27	<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b>		
28	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung <b>Stpfl. / Ehemann</b>	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung <b>Ehefrau</b>	
29	<b>Lohn- / Entgeltersatzleistungen</b> (z. B. Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld, Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)	Stpfl. / Ehemann	Ehefrau
30	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen.)		
31	Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen ( <b>Anlage VL</b> )	Stpfl. / Ehemann	Ehefrau
32	<b>Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen</b>		
33	2006 bestand keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus der Beschäftigung als Beamter oder als gleichgestellte Person (siehe Infoblatt)		
34	Aufgrund des Dienstverhältnisses bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung oder es wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zu Versicherungen gezahlt.		
35	<b>Unterschrift</b> Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 25, 46 des Einkommensteuergesetzes erhoben. Ich versichere, <b>keine weiteren inländischen oder ausländischen Einkünfte</b> bezogen zu haben. Mir ist bekannt, dass Angaben über Kindschaftsverhältnisse und Pauschbeträge für Behinderte erforderlichenfalls der Gemeinde mitgeteilt werden, die für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten zuständig ist.		
36	Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:		
37	<input type="checkbox"/> Empfangsvollmacht ist erteilt.		
38	Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten von beiden – zu unterschreiben.		

Steuernummer

Werbungskosten Stpfl. / Ehemann

87

Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)
Arbeitsstätte in (Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

31

32

33

34

35

36

Werbungskosten Ehefrau

88

Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)
Arbeitsstätte in (Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

37

38

39

40

41

42

Sonderausgaben

Stpfl. / Ehemann EUR

Ehefrau EUR

52

43

44

45

46

47

48

49

50

Außergewöhnliche Belastungen

Grad der Behinderung

blind / ständig hilflos

Grad der Behinderung

blind / ständig hilflos

53

51

Ehescheidungskosten, Fahrtkosten Behinderter, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten

Erhaltene / zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen, usw.

52



200600306202

## Vereinfachte Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer

**Abgabefrist:** 31. Mai 2007,  
wenn Sie zur Abgabe der Erklärung verpflichtet sind

**Abgabefrist:** 31. Dezember 2008,  
wenn Sie die Veranlagung beantragen

## Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

**Abgabefrist:** 31. Dezember 2008

### Wer kann den vereinfachten Erklärungsvordruck verwenden?

Sie können den vereinfachten Erklärungsvordruck verwenden, wenn

- Sie nur Arbeitslohn (einschließlich Versorgungsbezüge) und ggf. bestimmte Lohn- / Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Mutterschaftsgeld, etc.) im Inland bezogen haben **und**
- Sie nur die im Vordruck bezeichneten Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen geltend machen.

Ehegatten können die vereinfachte Steuererklärung nur dann verwenden, wenn sie die Zusammenveranlagung wählen.

### Für wen kommt die vereinfachte Erklärung nicht in Betracht?

Sie können den vereinfachten Erklärungsvordruck **nicht verwenden**, wenn

- Sie andere Einkünfte, z. B. Renten oder Vermietungseinkünfte bezogen haben,
- Sie ausländische Einkünfte bezogen haben,
- Sie Zinsen oder andere Kapitalerträge erzielt haben, die mehr als 1 421 € oder bei Zusammenveranlagung von Ehegatten mehr als 2 842 € betragen,
- Sie die Anrechnung von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer / Zinsabschlag oder ausländischen Quellensteuern nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) beantragen,
- Sie von Ihrem geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten Unterhaltsleistungen bezogen haben, die dieser als Sonderausgaben steuermindernd abzieht (Anlage U),
- Sie Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer, für eine doppelte Haushaltsführung oder Mehraufwendungen für Verpflegung im Rahmen einer Einsatzwechsel- oder Fahrtätigkeit geltend machen,
- Sie die Berücksichtigung weiterer - im Vordruck nicht aufgeführter - Sonderausgaben, außergewöhnlicher Belastungen (z. B. Unterstützungsleistungen an nahe Angehörige) oder anderer Steuerermäßigungen (z. B. Zuwendungen an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen, Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen) begehren.

**In diesen Fällen verwenden Sie bitte die ausführlichen Vordrucke zur Einkommensteuererklärung.** Diese erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt. Sie können die ausführliche Einkommensteuererklärung auch elektronisch abgeben. Nähere Informationen hierzu können Sie auch im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de) erhalten.

### Welche Vordrucke müssen Sie ggf. zusätzlich einreichen? (Zeilen 19, 20 und 24)

Der vereinfachten Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer müssen Sie **ggf.** beifügen:

- die Anlage Kind für jedes zu berücksichtigende Kind,
- die Anlage VL, wenn Sie für vermögenswirksame Leistungen die Arbeitnehmer-Sparzulage beantragen,
- die Anlage AV, wenn Sie Beiträge zur sog. Riester-Rente geleistet haben und dafür den zusätzlichen Sonderausgabenabzug beantragen.

## **Was müssen Sie beim Ausfüllen beachten?**

Angaben, die in Ihrer Lohnsteuerbescheinigung enthalten sind, werden vom Finanzamt übernommen. Sie brauchen diese nicht in den Vordruck zu übertragen. Bitte übertragen Sie nur die sog. eTIN in das dafür vorgesehene weiße Feld des Vordrucks. Sie finden die eTIN auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung. Haben Sie eine Lohnsteuerkarte von Ihrem Arbeitgeber zurück erhalten, fügen Sie diese bitte bei. Erklären Sie bitte in Zeile 22, in welcher Höhe Sie im Jahr 2006 Lohn- / Entgeltersatzleistungen bezogen haben und fügen Sie die entsprechenden Unterlagen (z. B. Bescheinigung/en der Agentur für Arbeit über gezahlte Leistungen) der Erklärung bei.

Beträge zu Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen sind in Euro einzutragen. Cent-Beträge runden Sie bitte zu Ihren Gunsten auf volle Euro-Beträge auf oder ab.

## **Angaben zu Vorsorgeaufwendungen (Zeilen 25 und 26)**

Anzukreuzen haben hier Beamte sowie Richter, Berufssoldaten, Geistliche, Vorstandsmitglieder von Aktiengesellschaften und GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer sowie Praktikanten, die nicht in den gesetzlichen Rentenversicherungen versichert sind. Die Angabe wird für die Ermittlung der Vorsorgepauschale und der abziehbaren Vorsorgeaufwendungen benötigt.

## **Unterschrift (Zeile 28)**

Vergessen Sie bitte nicht, die Erklärung oder den Antrag zu unterschreiben. Bei Zusammenveranlagung haben beide Ehegatten zu unterschreiben. Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie, dass Sie keine weiteren Einkünfte bezogen haben.

## **Weitere Auskünfte und Informationen**

Weitere Informationen können Sie der Anleitung zur ausführlichen Einkommensteuererklärung entnehmen.

Auskünfte erteilt Ihnen auch Ihr zuständiges Finanzamt.